



An die
Eltern unserer
Schülerinnen und Schüler

Nutzung des Internets

Sehr geehrte Eltern,

die Nutzung des Internets und der sichere und kompetente Umgang mit Computern ist in der heutigen Zeit eine Selbstverständlichkeit und bietet für einen modernen und zeitgemäßen Unterricht große Möglichkeiten.

Insbesondere die Nutzung des Internets birgt jedoch auch gewisse Gefahren.

Als Schule stellen wir uns damit der pädagogischen Aufgabe, das Medienbewusstsein der Jugendlichen zu stärken und den Umgang mit diesem Medium positiv zu beeinflussen. Dies geschieht bspw. im Rahmen von Unterrichtseinheiten zum Thema „Cyber Mobbing“ oder „Sozialen Netzwerken“.

Zum besonderen Schutz unserer Schüler vor jugendgefährdenden Inhalten ist auf allen für die Schüler zugänglichen Computern ein Jugendschutzfilter in Betrieb. Damit ist der Zugriff für Schülerinnen und Schüler unter pädagogischen Gesichtspunkten eingeschränkt.

Der Zugang zum Internet und die Nutzung der Computer unterliegt außerdem einer weiteren Kontrolle: Für jede Schülerin und jeden Schüler des CMG wird ein personalisierter Account für das Schulnetzwerk eingerichtet. Den Schülerinnen und Schülern wird damit die Möglichkeit gegeben, in einer Freistunde, im Rahmen des Unterrichts oder nach dem Unterricht in der Bücherei an schuleigenen Arbeitsplätzen eigenständig zu arbeiten.

Die Schule ist gesetzlich verpflichtet, den Zugriff auf Dateien zu kontrollieren. Da für jeden Nutzer ein eigener kennwortgeschützter Account angelegt wird, kann jedem Zugriff auf Dateien nachgegangen werden. Dies gilt besonders für den Internetzugang durch die fortlaufende Erstellung von „Protokollen“, in denen der Nutzer, die Uhrzeit und die aufgerufene URL gespeichert werden. E-Mails bleiben von dieser Maßnahme unberührt, da das Post- und Fernmeldegeheimnis zu wahren ist.

Wir erwarten von unseren Schülerinnen und Schülern, dass sie die in der Schulordnung geforderten Prinzipien der Selbstverantwortlichkeit auch in Bezug auf die Nutzung dieses Mediums respektieren. Jeder Schüler und jede Schülerin ist also für seinen/ihren Account verantwortlich.

Das Weitergeben der Zugangscodes ist nicht gestattet. Untersagt sind ausdrücklich alle Manipulationen, die die EDV-Anlage stören können, die Ermittlung fremder Zugangscodes, das Kopieren von Fremddaten oder das unberechtigte Löschen von Dateien. Hierzu gehört auch das Verbot, pornographische, politisch extremistische oder auch rassistische Inhalte anzusehen, zu speichern oder zu publizieren, Programme zu installieren, Viren oder sonstige schädliche Software einzuschleusen.

Erfreulicherweise verfügt die Schule auch über einen Computer in jedem Klassenraum. Diese Geräte dürfen jedoch nur nach Rücksprache mit der Lehrkraft von Schülerinnen und Schülern benutzt werden. Eine Benutzung während der 5-Minuten Pause ist nicht gestattet.

Missbräuche müssen geahndet werden durch

- Ordnungsmaßnahme gem. Schulgesetz
- Sperrung des Accounts, damit möglicherweise Ausschluss von Unterrichtsveranstaltungen, in denen mit einem PC gearbeitet wird
- Übernahme der Kosten, die für die Auswertung der Protokolle im Falle eines Missbrauchs entstehen.

Die Schulleitung und das Kollegium erwarten, dass die aufgeführten Vorgaben dazu beitragen, die elektronischen Medien konfliktfrei zu nutzen, die Lernprozesse in allen Fächern weiter zu entwickeln und unserer Schülerinnen und Schülern zur Weiteren neue Bildungschancen zu eröffnen.

Ich bitte Sie, liebe Eltern, unsere Arbeit in diesem Sinne zu unterstützen.

Als Anlage erhalten Sie die Einverständniserklärung, die Sie und Ihr Kind bitte unterzeichnen, wenn Sie die Zugangsberechtigung wünschen.

Mit freundlichen Grüßen

Schulleitung

EINVERSTÄNDNISERKLÄRUNG

Mit der im Elternbrief erläuterten Regelung zur Nutzung des schulinternen Netzwerkes erkläre ich mich einverstanden.

_____ Abitur im Jahr 20_____
(Name des Schülers) (Vorname) (Klasse)

Unterschriften: _____ (Eltern) _____ (Schüler)

Übach-Palenberg, _____
(Datum)